



Extreme E

## Vorbereitung in der Wüste und im Schnee

- > ABT CUPRA XE startet in die dritte Extreme-E-Saison
- > So bereiten sich Nasser Al-Attiyah und Klara Andersson vor
- > Das Team möchte ganz oben auf dem Podium stehen
- > Auftakt ist der Desert X Prix in Saudi-Arabien am 11. und 12. März

Martorell/Weiterstadt, 1. März 2023 – Im eiskalten Winter Skandinaviens und unter der gleißenden Sonne der Arabischen Halbinsel: Das Team von ABT CUPRA XE bereitet sich aktuell in sehr unterschiedlichen Umgebungen auf die kommende Extreme-E-Saison vor. Während Klara Andersson in ihrer Heimat Schweden den CUPRA Tavascan XE auf Schnee und Eis an seine Grenzen treibt, surft Nasser Al-Attiyah 4.500 Kilometer entfernt in der Wüste von Katar über die Dünen. Nach den starken Leistungen in den letzten beiden Rennen der vergangenen Saison bereitet sich das Duo auf eine extreme Herausforderung mit dem vollelektrischen CUPRA Tavascan XE vor.

### Ein vielseitiges Team

Sand und Schnee, Hitze und Kälte, Erfahrung und junges Talent: Nasser Al-Attiyah und Klara Andersson bilden ein Duo der Extreme, das perfekt zusammenpasst. „Ich freue mich sehr, wieder mit Nasser zusammenzuarbeiten. Er ist eine Motorsport-Legende und die Rennen in Chile und Uruguay haben gezeigt, dass wir ein gutes Tandem sind“, sagt Andersson. Die Schwedin ist nach ihren herausragenden Leistungen in den letzten beiden Rennen der vergangenen Saison offiziell in das Team von ABT CUPRA XE eingestiegen. „Wir kommen aus sehr unterschiedlichen Verhältnissen, sind an verschiedene Terrains gewöhnt und jeder hat seine Stärken, mit denen wir uns gegenseitig ergänzen“, erklärt sie. Al-Attiyah fügt hinzu: „Wir sind ein gutes Team, wir haben die gleiche Leidenschaft für den Motorsport.“



### Extreme Vorbereitung

„Um auf der ‚Electric Odyssey‘ zu bestehen, müssen wir Körper und Geist trainieren“, erklärt Al-Attiyah. Deshalb testen die beiden ihre Fahrkünste auf sehr unterschiedlichen Untergründen wie Eis und Sanddünen. „Schnee ist ein ideales Terrain zum Trainieren, denn er ist sehr rutschig und zwingt dich, deine Fahrtechnik anzupassen. Es ist das perfekte Medium, um sich als FahrerIn oder Fahrer zu verbessern“, sagt Andersson. „Die Wüste ist mein Lieblingssort fürs Training. Für einen professionellen Fahrer sind Sand und Schnee nicht so unterschiedlich, wie man vielleicht denkt, denn man kann dort auch surfen“, erzählt Al-Attiyah, der gerade seinen fünften Titel bei der Rallye Dakar gewonnen hat.

Für Andersson kann der CUPRA Tavascan XE, der in dieser Saison mit neuer Lackierung ins Rennen geht, „fast alles bewältigen. Er ist so groß und leistungsstark, dass es eine Freude ist, ihn zu fahren“, sagt sie. „Seine Beschleunigung ist auf jedem Terrain unglaublich.“

### Die erste Herausforderung der Saison

„Das erste Rennen eines jeden Wettbewerbs ist immer schwierig, aber wir geben Vollgas“, sagt Al-Attiyah mit Blick auf den Desert X Prix. Die Challenger-Brand unterstreicht ihr Engagement für den Elektromotorsport in der dritten Saison der Extreme E. Die bevorstehende Veranstaltung in Neom, Saudi-Arabien, am 11. und 12. März garantiert extreme Emotionen. „Wir haben hart trainiert, um in dieser Saison von Anfang bis Ende 100 Prozent zu geben“, sagt Andersson und gibt sich selbstbewusst: „Wir sind ein starkes Team und werden um den Titel kämpfen.“

CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Nach ihrer Etablierung als eigenständige Marke im Jahr 2018 hat CUPRA einen eigenen Firmensitz sowie eine Rennwagenschmiede in Martorell (Barcelona) errichtet und verfügt inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2021 konnte CUPRA seinen Aufwärtstrend fortsetzen: Weltweit verkaufte die Marke 80.000 Fahrzeuge, was eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr darstellt – vor allem dank des großen Erfolgs des CUPRA Formentor.



Die spanische Challenger-Brand beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen und erweiterte in diesem Jahr die Modellvarianten des CUPRA Born, des ersten vollelektrischen CUPRA, um weitere Versionen mit unterschiedlichen Batteriekapazitäten sowie einer leistungsstärkeren e-Boost-Version. Außerdem erschien eine exklusive, limitierte Ausführung des CUPRA Formentor VZ5. Der CUPRA Tavascan, das zweite vollelektrische Modell der Marke, sowie der elektrifizierte Sport-SUV CUPRA Terramar – eine Hommage an die Terramar-Rennstrecke, auf der für CUPRA alles begann – werden 2024 auf den Markt kommen. Ein weiteres Jahr später folgt das erste urbane Elektroauto, das vom Konzept des CUPRA UrbanRebel inspiriert ist.

## CUPRA Pressekontakt

### **Melanie Stöckl**

Leiterin Kommunikation

T/ +49 151-14726603

[melanie.stoeckl@seat.de](mailto:melanie.stoeckl@seat.de)

### **Sabine Stromberger**

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle

T/ +49 151-14726605

[sabine.stromberger@seat.de](mailto:sabine.stromberger@seat.de)